

Zeitschrift: Jahresbericht / Akademischer Alpen-Club Zürich
Herausgeber: Akademischer Alpen-Club Zürich
Band: 51 (1946)

Nachruf: Karl Imfeld
Autor: Brüderlin, Adolf

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Karl Imfeld †

Karl Imfeld hat uns letztes Jahr verlassen. Als Maschineningenieur und Assistent von Prof. Dr. A. Stodola zog er nach Abschluß seiner Studien an der ETH zu unserem Freund und Clubbruder Pfenninger nach München und half ihm am Ausbau der Melms-Pfenninger-Dampfturbine.

Damit erfolgte auch sein späterer Uebertritt in die bekannte Maschinen- und Lokomotivfabrik Maffei in München und Berlin und nach deren Fusion mit Henschel nach Berlin und Kassel als Oberingenieur und technischer Leiter.

Nachdem er zufolge der Veränderungen in Deutschland in die Schweiz zurückkam, war er hier als Direktor bei Saurer in Arbon tätig, ohne sich indessen an die ihn beengenden schweizerischen Verhältnisse wieder gewöhnen zu können.

Nochmals zog er nach Deutschland, erkrankte schwer, um, in die Heimat zurückgekehrt, in Zürich in seinem 63. Altersjahr endgültig von uns Abschied zu nehmen nach jenen lichten Höhen und Firnen, von deren Bezirk kein Wanderer wiederkehrt.

Karl Imfeld war zeit seines Lebens durch die schwere Tragödie am Matterhorn körperlich behindert durch die Verstümmelung eines Fußes, der er mit einer selbsterfundenen gefederten Prothese mutig und geistreich begegnete.

Kein Uneingeweihter konnte ahnen, wie tief sein Schicksal seelisch und körperlich sein Leben lang mit den Naturgewalten des Hochgebirges durch die tragische Schicksalsnacht auf dem Gipfel des Matterhorns verknüpft war und blieb.

Nie hat er hiervon auch nur den Hauch eines Schattens zu erkennen gegeben, und mit männlichem Mut und menschlicher Größe trug er das ihm durch die Berge auferlegte Kreuz bis an sein Ende.

Er war in des Wortes vollster Bedeutung ein wahrer Freund und Clubbruder des AACZ, der nicht nur in Freuden, sondern durch schweres Leid mit ihm und uns verknüpft bleibt.

Ihm, dem durch die Berge geprüften und geläuterten Freund und Clubbruder Karl Imfeld, wollen wir stets ein treues Andenken bewahren.

Adolf Brüderlin.